

Wiesbadener Tagblatt.

No. 288.

Samstag den 7. December.

1861.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5. Simplums Staatssteuer pro 1861 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 9. d. M. Die Steuerpfligten werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 4. December 1861.

Herzogl. Steueramt.
Pfaff.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird eine von Johann Philipp Wintermeyer Jr zu Dohheim für den Herzoglichen Domänenfiscus angekaufte Wiese in der Gemarkung Wiesbaden, No. 9648 des Stockbuchs, im Kessel zwischen Michael Conrad Rössel und Herzoglicher Domaine, einen Morgen, zwanzig Ruten, zwölf Schuh haltend, auf der Recepturstube da hier auf eine Reihe von Jahren verpachtet.

Wiesbaden, den 7. December 1861.
13389

Herzogl. Nass. Receptur.
Schend.

An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden wird anhören auf

Freitag den 13. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung des zur Prüfung des von dem Gemeinderath gestellten Antrags zur Annahme zweier weiterer Gehülfen bei der Bürgermeisterei dahier bestellten Commission.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 7. December 1861.

Fischer.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilsweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die derselbstigen Anzeigen innerhalb 14 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulierung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 6. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Farbe- und Lackbestandtheilen für die hiesige Garnison pro 1862 soll im Submissionswege vergeben werden.

Lufttragende haben ihre Oefferten verschlossen mit der Aufschrift „Lieferung von Farbe- und Lackbestandtheilen“ bis längstens den 9. December 1. J. an das unterzeichnete Commando einzureichen.

Die Bedingungen können täglich im Zimmer No. 3 der Infanterie-Caserne eingesehen werden. 351

Wiesbaden, den 17. November 1861.

Das Commando des 1. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Versteigerung von Exrementen.

Montag den 9. December c. Vormittags 9 Uhr werden die aus den Dunggruben des Infanterie-Casernenberings sich ergebenden Exrementen für die Jahre 1862, 1863 und 1864 einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt. 345

Wiesbaden, den 26. November 1861. Herzogl. Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Den 17. d. M. Morgens um 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1862 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Absall in der Hospitalküche und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Herzogl. Militär-Hospital-Verwaltung. 333

Gewerbe-Verein.

Montag den 9. d. M. Abends 8 Uhr im Saale „zum Erbprinzen“ Vortrag des Herrn **Dr. Schirm** „über Straßenanlagen und Häuserbau in London.“

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins werden zu diesem Vortrag hiermit freundlich eingeladen. 123

Wiesbaden, 5. December 1861.

Der Vorstand.

Turnverein.

Heute Abend 8½ Uhr General-Versammlung im Locale des Hrn. **Philipp Freinsheim**.

Tagessordnung: Berathung über den Commissionsentwurf über Verminderung der Turnfeste.

467

Der Vorstand.



13390

Heute Abend Generalversammlung im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Cäcilienverein.

57

Freitag den 13. December 1861 Abends 7 Uhr zweites Vereins-concert im großen Saale des Kurhauses: **Symphonie eroica** von L. v. Beethoven; **Requiem** von W. A. Mozart.

Germania.

Heute Abend um 8 Uhr Versammlung auf dem Riecherberg. 13391

Stenographen-Verein.

Hente Abend 8 Uhr Sitzung im Vereinslocale.

Der Vorstand. 293

Sonntag den 8. December

Concert à la Strauss

Aufang 4 Uhr

bei Louis Kimmel.

13392

F. Thilo, Langgasse No. 25,

empfiehlt unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung sein reichhaltiges Lager in:

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Briftaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Feuerzeuge, Album, Poesie, Mappen, Wand- und andere Taschen, Arbeitskörbchen, Herrn- und Damen-Necessaires, Nähsteine, Lichtschirme, Uhrenstellagen, Tabak- u. Cigarren-Kästen, Schreibzeug- und Reise-Necessairs, Bijouterie-, Uhren- und Porträts-Etuis, Papeterie- und Fantasie-Gegenstände, Photographie-Album, Rahmen und Goldleisten &c.

Ferner halte ich mich zur Anfertigung aller in das Etui- und Portefeuille-Fach einschlagenden, auch zu Stickereien passenden Artikel, sowie zum Einrahmen von Bildern und sonstigen Gegenständen empfohlen und bringe noch mein Cigarrenlager in genelgte Erinnerung. 13392

Eine große Partie acht ostindischer Foulards in neuen schönen Mustern und sehr preiswürdiger Qualität empfiehlt

13394 August Roth, Webergasse No. 5.

Mäntel & Jacken

zu sehr billigen Preisen.

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 13395

Frische Schellfische

13396

bei J. G. S. Stritter, Kirchgasse.

Austern und Caviar

empfiehlt Chr. Ritzel Wittwe.

13148

Frische Schellfische

13313

billigt bei Chr. Michel Wittwe.

Carl Reich, Uhrmacher, Römerberg 18,

offerirt als passende Weihnachts-Geschenke:	13053
silberne Spindel-Uhren	à 11 fl.
silb. Cylinder-Uhren mit 4 u. 8 Stein	à 13 fl. 30 fr. bis 24 fl.
silb. Anker-Uhren mit 13 Stein	à 24 bis 45 fl.
goldne Damen- u. Herrn-Uhren (Cylinder u. Anker)	à 33 bis 100 fl.
Standuhren, 24 Stunden gehend,	à 15 bis 22 fl.
Pariser Pendules, 14 Tage gehend,	à 28 bis 60 fl.
Schwarzwälder-Uhren in den verschiedensten Formen und Preisen.	
Jede Uhr wird gut abgezogen abgeliefert mit volljähriger Garantie.	

Zum bevorstehenden Weihnachtssorte

empfiehlt

Wilhelm Roth's Hof - Kunst- und Buchhandlung,

Webergasse im Badhaus zum Stern,

ihr reichhaltiges Lager des Gediegensten aus allen Fächern
der Literatur, namentlich eine große Auswahl

— Bilderbücher, —

deutschen, französischen und englischen

Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

Classischen und neueren Werken,

Miniaturausgaben in eleganten Einbänden,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

Gebet- und Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

owie ferner ihr reiches Lager

Kupferstiche, Lithographien,

Aquatintablätter,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen.

Mit Vergnügen sind wir bereit das zur näheren Auswahl Ge-
wünschte in Partien in's Hans zu senden und stehen Cataloge gratis
zu Diensten.

Soeben trifft eine Sendung der neuesten **Slips, Binden und Cachenez** bei mir ein und gebe ich solche sehr billig ab.

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 13395

Nüsse im 100 und 1000 zu haben Heidenberg 14.

13397

Die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr
reichhaltiges Lager von zu werthvollen Geschenken
sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen
und ausländischen Literatur, als:

Miniatür-Ausgaben deutscher Classiker in
eleganten Einbänden,
Illustrierte Pracht- und Kupferwerke,
Deutsche, französische, englische Jugend-
schriften, Bilderbücher und Spiele,
Gebet- und Andachtsbücher,
Globen, Atlanten und Karten,
Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten
Lehrbücher,
Kunstblätter, Photographien, photog. Port-
raits in Visitenkarten-Format mit reicher
Auswahl von dazu passenden Albums, Album-
bilder, Zeichnenvorlagen und Musikalien,
Koch- und Wirthschaftsbücher &c.

Mit Vergnügen sind wir auch bereit auf Wunsch zur bequemeren
Durchsicht und Auswahl Verschiedenes in die Wohnung zu senden
und hoffen, davon den ausgedehntesten Gebrauch gemacht zu sehen.
Soeben ist erschienen und durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, zu beziehen:

Die
Protestanten - Versammlung
in Diez

am 22. und 23. October 1861.

Im Auftrage des Ausschusses

dargestellt von

Hugo Stadelmann,
Pfarrer in Alsbach.

NB. Der Erlös dieser Flugschrift fließt in die Cassa des Ausschusses.

Preis 9 Kreuzer.

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Montag den 9. December 7^{1/2} Uhr Abends

Oesterreichische Militärmusik.

Frauenverein der Gustav-Aldolph-Stiftung.

Montag den 8. December Nachmittags 5 Uhr wird Herr Generalsuperintendent **Althaus** in der Marktschule seinen **dritten Vortrag** halten, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden.
295

Der Vorstand.



Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Eßsen in die Hant eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hoffriseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

8678 **Rothe & Comp.** in Berlin.

Ein schönes fast ganz neues Pianoforte zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10538

Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches Klavier ist für 45 fl. zu verkaufen Wilhelmstraße 8. 13398

Gummischuhe werden geholt, gesleckt und reparirt unter Garantie bei **P. Letschert**, kleine Webergasse, „Stadt Kreuznach.“ 13399

Heidenberg No. 9 wird ein wachsamer Hund billig abgegeben. 13400

Eine Douche in gutem Zustande zu verkaufen. Näheres Exped. 12363

Ein hellgelber Affenpinscher (mit gelbem Halsband, gez. H. G.) auf den Namen „Zipp“ hörend, ist am 3. d. M. entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Sonnenbergerstraße No. 2. 13401

Zugelaufen ein branner Jagdhund mit weißer Brust und zwei weißen Borderpfoten. Näheres in der Exped. d. Bl. 13402

Verloren.

Eine Jalousie von einem Wagen wurde verflossenen Dienstag verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Herrn Kutschner Dic, Nerostraße. 13364

Am Donnerstag Abend (Andreasmarkt) wurde ein branner Schleier von der Apotheke bis an Uhrthurm verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße No. 19 eine Stiege hoch. 13403

Pensionat.

Bei einem evang. Geistlichen in schöner und gesunder Gegend können noch 1 oder 2 Knaben als Pensionäre Aufnahme finden. Auf Wunsch wird auch Unterricht in Musik ertheilt. Näheres in der Exped. 13109

Eine stille Familie sucht ein Logis von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1862 zu mieten. Näh. Exped. 12550

Eine Dame mit Kind sucht Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer. Näheres Exped.	289
Ein schöner Blumentisch zu kaufen gesucht. Näheres Exped.	289
Eine geschickte Kleidermacherin übernimmt Arbeit im Hause und für gute Bedienung wird garantirt. Näheres in der Exped. d. Bl.	13367
Ein Schneider sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Steingasse 13.	13404

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird in eine stille Familie gesucht Röderstraße 26.	13330
Ein starkes reinliches Mädchen sucht auf Weihnachten oder Neujahr einen Dienst bei einer stillen Familie. Näheres Wezergasse 10.	13372
Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten, am liebsten zu einer stillen Familie. Näheres bei Wilh. Christ. Heidenberg 11.	13405
Ein gebildetes Frauenzimmer, im Kochen sowohl wie in allen Haushaltungsgeschäften vollkommen geübt, sucht bei einer ruhigen Familie oder zu Kindern eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker.	13406
Ein fleißiges tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.	13407
Ein starkes Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird bei Kindern gesucht. Näh. in der Exped.	13203
Es wird auf Weihnachten ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.	13326
Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und erhält guten Lohn. Wo, sagt die Exped.	13374
Es können einige Mädchen unter vortheilhaftem Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Tauennstraße No. 28.	13321

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Verswalter in einer Fabrik, großen Deconomie, oder auf einem Bureau bei einem Advocaten. Das Nähere auf dem Comptoir von 269	C. Leyendecker & Comp., 7 große Burgstraße 7.
Eine gut empfohlene geschickte Kammerjungfer sucht auf Neujahr eine Stelle in gleicher Eigenschaft in einem guten Hause. Auf besonderen Wunsch könnte sie auch gleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße No. 1 im untern Stock.	13408

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped.	13409
--	-------

Bon 700 bis 70,000 fl. sind Kapitalien stündlich anzuleihen bei Friedrich Schaus, gr. Burgstraße 10.	12735
16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Janu 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Exped.	11017
8 bis 900 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit auf Güter zum Ausleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.	13378

250 fl. Vormundschaftsrecht liegen gegen gerichtliche Sicherheit zu n. Ans'	13377
leihen bereit bei Georg Zindorf in Biebrich.	
Vierstädterstraße, Landhaus No. 4, ist die Bel.-Etage an eine stille	13410
Familie zu vermieten.	
Marktstraße 23 ist der 3. Stock gleich oder später zu vermieten. 13094	
Rerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12736	
Röderstraße N. 26 ist eine Wohnung mit oder ohne Möbel sogleich zu	13411
vermieten.	
Sonnenbergerstraße 9 sind sieben möblirte Zimmer im Ganzen oder	13412
getheilt zu vermieten.	

Zu vermieten

ein geräumiger Laden mit Wohnung Michelsberg 12.	13011
Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Kabinet und Zubehör enthaltend, sind	
sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514	

Zu vermieten

in der Nähe des Cursaals ein Landhaus mit Garten. Näheres zu erfragen	
Leberberg 2. 13413	

Zu vermieten

in einem Landhaus nahe beim Cursaal mehrere möblirte Zimmer. Näheres	
in der Exped. 13414	

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, **Georg Anton Jung**, nach kurzem aber schwerem Leiden Donnerstag den 5. December Abends 6 Uhr ruhig und sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag um $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbe-

hause, Saalgasse No. 14, an statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 13415

Loveal-Räthsels.

Es existirt hier ein Hochbejahrter, der nie die Gesellschaft frequentirt, um den sich aber dennoch Lausende schaaren, weil er, voller Feuer und voll sprudelnden pointe d'esprit, warmes Interesse erregt; der, obwohl er gar nicht sehr einnehmend ist, dennoch in das Innere der Menschen zu dringen vermag; der als gründlicher Patriot aus seinen Mitteln einen wesentlichen Beitrag zum Budget des Staates, in welchem er geboren, schöpfen läßt; der mit peinlichster Ordnung darauf hält, daß Ausgabe mit Einnahme stets balancirt; der bei Tag und Nacht nicht ruht, um nicht nur für das Heil seiner Mitbürger, sondern auch für alle Menschen zu sorgen, bei denen er Einstuß hat; der in die geheimsten Poren der Menschen dringt; aber verschwiegen ist, wie ein Grab; der Alle, die sich an seinen Busen werfen, mit großer Wärme umschlingt, der aber die Nachvollkommenheit hat, abführen zu lassen, wen er will. Dieser Greis, der viel mit Spielern verkehrt, hat selbst noch nie gespielt, dennoch aber würde er, wenn er eins seine Seele aushaucht, unbestreitbar die Bank sprengen.

Ist solch' einem Wesen nicht Unsterblichkeit zu wünschen, und wer ist dieses Wesen?

Auslösung des Räthsels in No. 282: Stern.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag. Abonnement suspendu. Zum Vortheile des Theater-Pensions-Fonds: (Neu einstudirt.) **Tell.** Große Oper in 4 Akten, von Souy und Hypolite Bis. Musik von G. Rossini.

Morgen Sonntag: **100,000 Thaler.** Posse in 3 Akten, von Kalisch.

Hadamar, 5. December. Rother Waizen 12 fl. 6 kr., weißer Waizen 11 fl. 11 kr. Korn 9 fl. 35 kr., Bierste 6 fl. 11 kr., Hafer 3 fl. 36 kr.

(Hierbei eine B. nage.)

Wiesbadener C a g b r a f t.

Samstag (Beilage zu No. 288) 7. December 1861.

Bekanntmachung.

Für die Fabrik des Correctionshauses zu Eberbach sind im Jahr 1862
nothwendig:

A. Zur Schneiderwerkstätte:

70	Ellen	dunkelblaues Tuch, 2 ^r Sorte, $\frac{9}{4}$ breit,	60
20	"	dunkelgrünes Uniformtuch, $\frac{9}{4}$ breit,	
40	"	graues Uniformtuch, $\frac{9}{4}$ breit,	
150	"	graues Manteltuch, $\frac{9}{4}$ breit,	
100	"	schwarzer Orleans, $\frac{9}{4}$ breit,	
300	"	farbige Beiderwand, $\frac{9}{4}$ breit,	
300	"	gedrucktes Baumwollzeug, $\frac{9}{4}$ breit,	
500	"	ungebleichter Canavas, $\frac{9}{4}$ breit,	
300	"	weisser Shirting, $\frac{9}{4}$ breit,	
60	"	grauer Sarsenet, $\frac{9}{4}$ breit,	
100	"	schwarzer Sarsenet, $\frac{9}{4}$ breit,	
300	"	hellgrauer Doppelsarsenet, $\frac{9}{4}$ breit,	8881
300	"	dunkelgrauer Doppelsarsenet, $\frac{9}{4}$ breit.	

B. Zur Schuhmacherwerkstätte:

150	Pfund	braunes Kalbleder im Gewicht von 2 $\frac{1}{2}$ bis	
100	"	schwarzes " 4 Pfund das Fell.	
100	Stück	weiße und braune Schaffelle,	
12	"	farbige Schaffelle.	

C. Zur Schmiede:

2000	Pfund	grobes Hammereisen,	
500	"	Rundeisen,	
800	"	Mitteleisen,	
400	"	Bandeisen,	
400	"	Eisenblech,	
100	"	Mühlstahl No. 2,	888
200	"	Mühlstahl No. 10.	

D. Zur Leinenmanufaktur:

4000	Pfund	Hanf und	
200	"	Flachs.	
		Die Lieferung dieser Materialien wird im Weg der Submission vergeben.	
		Sie hat nach nassauischem Maß beziehungsweise Gewicht zu geschehen.	
		In den Offerten für die Ellenwaaren muß die Breite nach der nassauischen	
		Elle angegeben sein.	

Die nassauische Elle hält 2 Werkfuß, der Werkfuß 3 Decimeter.

Die Entscheidung über die Annahme der Anerbietungen erfolgt durch eine Commission Sachverständiger, welche von den Namen der Submittenten erst Kenntniß erhält, wenn sie ihren Beschluß gefaßt hat.

Lieferungslustige wollen bezüglich der Materialien unter A. und D. Muster

und Preise, hinsichtlich derjenigen unter B. und C. aber nur die Preise schriftlich und verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Correctionshausdirektion und mit der betreffenden Bezeichnung:

Submission auf die Luchlieferung.

Submission auf die Lederlieferung.

Submission auf die Eisenlieferung.

Submission auf Spinnmaterial.

längstens bis Montag den 23. December l. J. Morgens 8 Uhr franco hierher einsenden.

Die wesentlichen Bedingungen der Lieferung sind:

1881 Lieferung tadelfreier Waare 14 Tage nach erfolgter Bestellung franco Eberbach.

2081 Anschaffung in beliebiger Weise auf Kosten des Uebernehmers, wenn dieser schlechte oder nicht mustermäßige Waare oder nicht zur rechten Zeit liefert.

Zahlung drei Monate nach der Lieferung entweder in Eberbach oder bei einer Herzoglichen Receptur.

Eberbach, den 4. December 1861.

95 Herzoglich Nassauische Correctionshaus-Direction.

Aufforderung.

Ich fordere hiermit alle Diejenigen, welche noch im Besitze von Novitäts-Sendungen aus der vormals Heinrich Ritter'schen Buchhandlung dahier sind, auf, Alles was sie aus denselben nicht zu behalten beabsichtigen, mir vor Ablauf dieses Monats kostenfrei einzusenden.

Für das bis dahin bei mir nicht Eingegangene wird der Beitrag in Kürze eingefordert werden.

Wiesbaden, 5. December 1861. Der Nassau-Curator.
13382 G. D. Schmidt.

Aufforderung.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch Steigzüle und Ackerpacht für Herrn Tölke und Herrn Wild zu ertrichten haben, im Laufe dieses Monats ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, widrigenfalls gegen die Säumigen Klage erhoben wird.

Christian Weil.

13383

Cigarren-Verkauf.

Abgelagerte alte Wremer- und Havanna-Cigarren zu den billigsten Preisen bei
269 C. Leyendecker & Comp.,
7 große Burgstraße 7.

F. Thilo, Langgasse 25,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Etui- und Portefeuille-Fach einschlagenden, auch zu Stickereien passenden Artikel, sowie zur Einrahmung von Bildern und sonstigen Gegenständen und bringt sein neu assortirtes Rahmen-, Goldleisten-, Portefeuille-, Galanterie- und Papeterie-Waarenlager in empfehlende Erinnerung.

Photographie-Albums elegant und dauerhaft gebunden sind in Auswahl vorhanden und werden nach Bestellung angefertigt bei

13303 C. Schellenberg,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

13040

Taunus-Eisenbahn. 163

Vom 11. d. M. werden von sämmtlichen Stationen der Taunusbahn Güter, bei denen Ein Collo das Gewicht von 15 Centner nicht übersteigt, nach der Expeditionsstelle der Taunusbahn zu Mainz und von dieser nach sämmtlichen Stationen der Taunusbahn zu dem hierunter stehenden Tarife und so lange der Betrieb der Dampffähre zwischen Mainz und Castel möglich ist, zum Transport angenommen.

Die Geschäfte der Expeditionsstelle Mainz werden, wie dieses bereits früher bekannt gemacht wurde, durch den Agenten der Gesellschaft, Herrn Denis Dechsner, besorgt, welcher gleichzeitig auch ermächtigt ist, daß selbst die An- und Abfuhr der Güter zu festen Preisen zu besorgen.

Tarif für Güterfrachten der Expeditionsstelle Mainz.

Von	nach	Gewöhnliche Fracht.			Gut.	
		II. Ermäßigte Classe.				
		I. Normal Classe.	III. in Wagenladung à 80 Cent.			
				A. B. C.		
					Pr. Zollcentner in Kreuzern.	
Frankfurt		17	9 8/4	6 3/4 5 1/4	19	
Höchst		15	8 7/4	5 1/2 4 3/4 3 3/4	17	
Hattersheim		13	7 6	5 4 1/4 3 1/2	15	
Mörsheim		11	6 5	4 1/4 4 3 1/4	13	
Hochheim		9	5 4	3 3/4 3 1/4 3 1/2	11	
Castel		—	—	—	—	
Vieblich		9	5 4	3 3/4 3 1/2 3	11	
Wiesbaden		11	6 5	4 3/4 4 1/4 3 1/2	13	

Der geringste für eine Aufgabeposition zu erhebende Frachtsatz ist:

für Eil- und sperriges Gut 12 Kr.

für ordinäres Gut aller Classen 6

Für Geldsendungen ist der Frachtsatz derselbe als wie bei den übrigen Stationen der Taunus-Eisenbahn.

Frankfurt a. M., den 3. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director

Wernher.

397

Unser vollständig assortirtes

Teppich-Lager

als Zimmerteppiche (in den neuesten Dessins), Bett- und Sopha-Borlagen, Boden- und Möbelwachstuch, Cocos- und Seegrasmatten, Treppenläufer, Schellenzüge &c. empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

G. Lehendecker & Ebner,

7 große Burgstraße

269

Frisch gebrannter Kalk

ist Montag den 9. d. und die folgenden Tage wieder zu haben bei

J. K. Lembach in Vieblich.

Carl Rücker, Laimusstraße 3 (Allesaal),

empfiehlt zur geneigten Abnahme folgende reingehaltene Weine, also
Weisse Weine:

1858r	Gsenheimer	per Flasche à 1 Litre ohne Glas	30 fr.
"	Laubenheimer	" 1 " " 1 "	36 "
"	Hattenheimer	" 1 " " 1 "	48 "
1859r	Riersteiner	" 1 " " 1 "	48 "
"	Habighheimer Knopf	" 1 " " 1 "	48 "
1858r	Hochheimer	" 1 " " 1 "	48 "
"	Rauenthaler	" 1 " " 1 "	18 "
"	Rüdesheimer	" 1 " " 1 "	36 "
1857r	Reroberger (eig. Wachsth.)	" 1 " " 1 "	36 "
"	Johannisberger	" 1 " " 1 "	42 "
1858r	Rüdesheimer Berg	" 1 " " 1 "	30 "
	(Riesling Auslese.)		

Rothe und fremde Weine.

1857r	Ingelheimer	per Flasche à 1 Litre ohne Glas	48 fr.
1858r	Wrbleichert	" 1 " " 1 "	48 "
1859r	"	" 1 " " 1 "	12 "
1857r	Aßmannshäuser	" 1 " " 1 "	12 "
"	Bordeaux St. Julien	per Flasche mit Glas	45 "
"	Margeaux	" 1 " " 1 "	42 "
	Roussirende Rheinweine	" 1 " " 1 "	45 "
	Champagner (Sekt)	" 1 " " 1 "	30 "
	Rum fl. 1. 36 und fl. 2, Arac fl. 1. 45, Genever fl. 1. 45,		
	Cognac fl. 2 und fl. 2. 42, Madeira fl. 1. 36 und fl. 2,		
	Malaga fl. 1. 30, Port à Port fl. 1. 45, Sherry fl. 1. 45		
	und fl. 2. 20.		13294

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche dem Publikum auf Grund zahlreicher ärztlicher Urteile und zuerkannter Preis- und Ehren-Medaillen. empfohlen werden, sind stets ächt zu haben, das Päckchen à 14 fr. hier in Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wittwe** und **F. L. Schmitt**, sowie in Biebrich bei **J. K. Lembach**. 320

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 7340

Gute vier- und achtsteinige Cylinder-Uhren

empfiehlt **W. Maurer**, Heidenberg 12. 13386

Flaschen-Bier (Export u. Aktien-)
ist stets vorrätig bei Heinrich Engel. 289

Erbprinz von Nassau.
Von heute an frische Seemuscheln. G. Uhl. 13288

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag Concert à la Strauss in meinem Saale. Anfang 7 Uhr.
Vorzüglichen Borsdorfer Apfelwein, sowie Hausmacher-
wurst und sonstige Speisen empfiehlt
13178 Chr. Scherer, zur schönen Aussicht.

Hôtel Wallau „zum Mainzerhof“
zunächst dem Bahnhofe in Mainz
wird dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen, prompte und
billige Bedienung. Restauration à la carte. W. Wallau. 13152

Concessionirter Gesundheitsfördernder
Hoff'scher Malz-Extract und Kraft-Brust-Malz,
empfohlen von den größten Autoritäten der Medizin,
1 Flasche 28 fr., 1/2 Schachtel Malz 20 fr., 1/4 40 fr. Näheres besagt
der Prospektus von J. Hoff in Berlin (gratis) bei
11520 H. Wenz, Conditor, untere Webergasse.

Servelatwurst 1881
echte Göttinger und Hildesheimer
per Pfund 48 fr.,
bei Abnahme von einer Partie billiger.
H. Schünemann, Neugasse 9. 13074

Alle Sorten Chocolade 7339
der Compagnie française in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Thee!
alle Sorten, besonders sehr blühreiche Pecco's billig, sind frisch einge-
troffen bei F. L. Schmitt, Launnsstraße 25. 12486

Schweizerkäse (Emmenthaler),
Limburgerkäse,
Holländische Häringe (auch marinirt),
Sardellen billig. 13070 H. Schünemann, Neugasse 9.

Obere Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln und Heu zu verkaufen. 12261

Kinderspielwaaren.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein reichhaltiges Lager von **Kinderspielwaaren**, als: angekleidete Puppen, Puppengestelle und Köpfe, Puppenzimmer, Küchen und deren Einrichtungen, große Kommode und Schränke für Puppenkleider, Kaufläden, alle Sorten Pferde und Fuhrwerke, Druckerpressen, Guckkästen, Schottenspiele, Werkzeugkästen, Theater, Aufstellsachen in Zinn, Holz und Papiermache, Zinnsoldaten, Festungen, Kanonen, Flinten, Säbel, Trommel, Armbüste, Scheiben, Karrenkästen, Bilderbogen, Reisszunge und noch viele andere zu Geschenken sich passende Gegenstände.

13251

Louis Krempel, Langgasse 6.



Für die jetzige Saison empfiehlt Unterzeichneter in sehr schöner Auswahl
Haveloks von 18 bis zu 36 fl.,
Paletots und Röcke von 12 bis zu 30 fl.,
Juppen von 4 $\frac{1}{2}$ bis zu 10 fl.,
schwere Winterhosen von 4 fl. 30 fr. bis zu 16 fl.

Winterwesten von 1 fl. 30 fr. bis zu 6 fl.,
Schlafröcke von 6 bis 25 fl.,
Buckskinhandschuhe von 36 fr. bis 2 fl.,
seine seidene Herrnbinden von 2 $\frac{1}{2}$ fl.,
ferner Unterhosen, Jacken u. c. zu den billigsten
Preisen.

M. Seckbach, Kleidermagazin,
13384 16 Webergasse 16.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern
à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

10874

A. Querfeld, Langgasse.

Schlossmacher'sche Moderateur-Lampen,

bekannt als die vorzüglichsten.

Ofenschirme, sowie sonstige lackirte Blech- und Eisenguss-
Waaren in reicher Auswahl bei

Jacob Jung, Langgasse 39.

13385

Echte Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

Mehrere Ofenkohlen können vom Schiff bezogen
werden bei **Aug. Dorst.** 13253

noch nie übertragen! 13220

Dr. Ernst Dagobert Pielert's Kraft-Balsam.

Schon von längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, mit Wahrheit sei's gesagt: Das beste, sicherste und vorzüglichste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Gicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelkrämpfen, schwachen Gliedern, Schreibekrampf, Magen- und Verdauungsschwäche, Ausfallen der Haare und schwachem Haarwuchs und bei all' jenen Nebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. u. s. w.

Dies wahrhaft wunderthätige Universal-Hausmittel ist mit Gebrauchsanweisung nur allein acht und versteckt zu dem sehr billigen Preise von 36 kr. die Flasche zu haben bei

F. Thilo, Langgasse 25.

Soeben angekommen **Spielkarten**, als:

Taroc-, Whist-, Piquet-, Damen-, Kinder- und Lenormand'sche Wahrsage-Karten

nebst Erklärung, amerikanische Lampenschirme und Lampenschleier, sowie **Cotillon-Orden & Ballkränzchen** (das Neueste) in sehr großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen! 13220

Jacob Zingel,

Hofsteindruckerei, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
13357 kleine Burgstraße 2.

Zu verkaufen

- | | |
|---|---|
| 2 | nene Secretäre, Nussbaumholz, |
| 1 | ovaler Theetisch, Nussbaumholz, |
| 8 | vierreckige Tische, Eichenholz, |
| 3 | Schreibtische, Nussbaumholz, |
| 8 | große Spiegel in Goldrahmen, |
| 1 | ovaler großer Spiegel in Goldrahmen, |
| 1 | großer Toilettenspiegel, |
| 2 | Wfeiler-Spiegel mit Trumeaux, Nussbaumholz, |
| 2 | Dvd. nene Nohrstühle, |
| 8 | nene spanische Wände in 4, 5 u. 6 Blatt, |
| 1 | nenes Sopha, |
| | verschiedene gut erhaltene gebrauchte Mobilien. |
| | Näheres auf uns. Comptoir. |

C. Leyendecker & Comp.

269 7 große Burgstraße 7.

Die erwarteten feineren **Negligée-Hauben** sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen bei

M. Földner Wittwe, Kranz 2. 13240

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 7420

2 Holländer Kanarienvögel (Hahn und Weibchen) sind mit einer fast nenen Hecke billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13310

Ein schöner **Kinderschlitten** (als Weihnachtsgeschenk passend) ist billig zu verkaufen Nerostraße No. 13. 13387

Eine Partie sehr schöne und gute Pendule unter Glasglocken stehen
billig zu verkaufen bei
269

C. Lehendecker & Comp.

7 große Burgstraße 7.

Diejenigen, welche die deutsche, englische, französische und spanische Sprache
gründlich und zu einem sehr ermäßigten Preise zu erlernen wünschen, be-
lieben sich an die Exped. d. Bl. zu wenden. 13261

Those, who wish to learn the German, English, French and Spanish
language fundamentally and to a very moderated price, will please to
apply to the expedition of this paper. 13261

Häfnergasse No. 7 sind alte Dachziegeln zu haben. 13388

Evangelische Kirche.

Am zweiten Advent.

Vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrad.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Cand. Raumann.

Gottesdienst in Clarenthal Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrad.

Katholische Kirche.

Zweiter Sonntag im Advent. Fest der unbefleckten Empfängnis Mariä.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hoch-
amt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Maria-Bruderschaft.

Werktags: täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und
Freitag um 8 Uhr. Rorate-Cantus mit Segen. Samstag Abend
5 Uhr Salve und Beicht.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. December, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet
durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofs.

Tägliche Posten.

Aufgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 U. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abends 7 $\frac{1}{2}$ U.

Nassau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 20 , 10 35 .

(11 40 Ertrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 20 , 3 15 , 5 35 , 6 15 , 8 10 .

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 55 , 9 55 , 11 15 .

Nachmittags 1 15 , 2 55 , 4 25 , 7 40 , 10 55 .

(5 20 Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7 55 , 10 20 .

Nachmittags 1 25 , 3 05 *, 4 40 , 8 05 .

Abgang Büdesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 40 , 9 30 .

Nachmittags 12 55 , 3 00 *) 4 55 , 6 55 .

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 20 , 9 54 .

Nachmittags 1 55 , 3 33 *, 5 20 , 7 15 .

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 55 , 10 20 .

Nachmittags 2 10 , 4 05 , 6 00 , 8 00 .

*) Ertrazug an Sonn- u. Feiertagen.